

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 49 (1941)

Heft: 46

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Samariterbund = Alliance suisse des Samaritains

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

circonstances l'exigent. L'immunité après cette injection de rappel devient alors durable.

La pratique des vaccinations antidiphtériques s'est promptement répandue et a puissamment contribué à abaisser le taux de morbidité et de mortalité diphtériques. C'est ainsi qu'en France, par exemple, la morbidité de la diphtérie a diminué de 70 à 90 %. Devant ces résultats, de nombreux pays ont décrété l'obligation de la vaccination antidiphtérique pour les enfants, notamment en France, en Pologne, en Hongrie, en Roumanie, dans plusieurs républiques de l'U. R. S. S., dans certains cantons suisses et dans la capitale de la Yougoslavie. Depuis 1936, elle a été en outre appliquée obligatoirement en France dans l'armée, sous forme de vaccination associée à la vaccination antitypho-paratyphoïdique et antitétanique.

Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains

Auszug aus den Verhandlungen des Zentralvorstandes

Sitzung vom 26. Oktober 1941 in Ollen.

a) *Mutationen.* Folgende neue Sektionen sind in der Zeit vom 28. Juni bis 22. Oktober in den Samariterbund aufgenommen worden: Arbedo (Tic.), Neuenkirch (Luzern), Lugano (Tic.), Courfaivre (J. B.), Nesslau und Umgebung (St. G.), St. George-Longirod-Marchissy (Vd.), Eltswil und Umgebung (Luzern), Hauptwil-Gottshaus (Thg.), Bassecourt (J. B.), Courtételle (J. B.), Gampelen (Bern) und Cresciano (Tic.). Ferner wird als Passivmitglied im Sinne von § 9 Al. 2 der Statuten des SSB der neugegründete Samariterhilfslehrerverband: Associazione dei Monitori-Samaritani del Cantone Ticino e della Mesolcina-Calanca aufgenommen.

b) *Bundesfeieraktion 1942.* Wie schon früher mitgeteilt, ist vom Bundesfeierkomitee beschlossen worden, das Ertragnis der Bundesfeieraktion 1942 dem Schweiz. Samariterbund zuzuweisen. Der hohe Bundesrat hat diesem Beschluss zugestimmt. Die allgemeinen Richtlinien für die Durchführung dieser Sammlung sind bereits in einer gemeinsamen Sitzung des Geschäftsausschusses des Bundesfeierkomitees und des Zentralschweizer Samariterbundes besprochen worden. Einzelheiten werden wir zu gegebener Zeit unseren Samariterfreunden mitteilen.

c) *Repetitionen für Hilfslehrer.* Ueber die bis jetzt durchgeführten dreitägigen Kurse wird Bericht erstattet. Die Teilnehmer sind im allgemeinen sehr befriedigt, ja zum Teil begeistert. Es wurde überall fleissig und gründlich gearbeitet. Das ganze Pensum des praktischen Teils des Samariterkurses wird jeweils durchgenommen. Unterkunft, sowie die gute und reichliche Verpflegung haben durchwegs befriedigt. Dem Herrn Rotkreuzchefarzt wird hiermit dafür gedankt, dass er uns durch die finanzielle Hilfe die Abhaltung dieser Kurse ermöglicht. Lohnausfallentschädigungen für deren Besuch können allgemein vom Schweiz. Samariterbund nicht übernommen werden. Es würde dies zu weit führen. Es wird den Sektionen jedoch empfohlen, die Beteiligung dem Hilfslehrpersonal zu erleichtern, indem die Samaritervereine den Lohnausfall entschädigen. In besonderen Fällen, wenn die Belastung für die Sektionen nicht tragbar ist, können diese mit einem Gesuch an den Schweiz. Samariterbund gelangen, der in Würdigung der Verhältnisse von Fall zu Fall ausserordentliche Beiträge ausrichtet.

d) *Samariterhilfslehrerkurse pro 1942.* Als Kursorte werden in Aussicht genommen: Baden, Bern, Gersau, Glarus, Goldau, Küsnacht (Zch.), Olten, Wald (Zch.) und Weinfelden, für das französische Sprachgebiet Fribourg und Vevey, ferner Bellinzona für den Tessin. Die Daten werden wir womöglich anfangs des Jahres bekanntgeben.

e) *Ausbildung der Ortswehrsantität.* Gemäss Weisungen des Oberfeldarztes soll die Ausbildung der Ortswehrsantität wenn immer möglich in vollständigen Samariterkursen nach dem Regulativ des Schweiz. Roten Kreuzes und des Schweiz. Samariterbundes erfolgen. Diese Kurse sollen nicht nur für die Angehörigen der Ortswehrsantität reserviert sein, sondern auch andern Interessenten offen stehen. Die Kosten der Lehrbücher, sowie ein Anteil am Kursgeld für die in der Ortswehrsantität eingeteilten Personen können von den zuständigen Territorialkommandoärzten übernommen werden. Unsere Vereinsleitungen mögen sich direkt an diese Stellen wenden. Wir empfehlen unseren Sektionen, das Kursgeld für die Angehörigen der Ortswehrsantität auf höchstens Fr. 4.—, einschliesslich Lehrbuch für die Sani-



Der neue, vollkommene Wundverband

Als Ergebnis der jüngsten Fortschritte auf medizinisch-pharmazeutischem Gebiet bringt jetzt die Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen einen neuen, besseren Wundverband heraus: die Rhenax-Salbenkompressen. Sie tötet die Bakterien, ohne zu reizen. Sie stillt die Schmerzen. Sie begünstigt den Heilprozess. Sie ist also in dreifacher Beziehung überlegen! Bei Schnitt-, Schürf- und Quetschwunden, Verbrennungen und Verätzungen desinfiziert Rhenax zuverlässig und bewirkt eine rasche und schöne Vernarbung. Auch zur Abheilung von Ekzemen und Abszessen besitzen wir an Rhenax ein ausserordentlich wirksames Mittel. Rhenax klebt nicht auf der Wunde und ermöglicht darum einen schmerzlosen Verbandwechsel. Wir möchten Sie bitten, dieses neue und bessere Wundheilmittel auf unsere Kosten auszuprobieren. Profitieren Sie von unserem einmaligen Angebot, schicken Sie den untenstehenden Coupon ein!

Jede Packung nur
1.60
In Apotheken

RHENAX

die neuzeitliche
Wundpflege

Gutschein

Bitte ausfüllen und einsenden an:
Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen,
Neuhausen

Ich möchte die Rhenax-Salbenkompressen ausprobieren. Bitte
senden Sie mir sofort ein Gratis-Muster

Name und Vorname:

Strasse:

Wohnort:

INTERNATIONALE VERBANDSTOFF-FABRIK SCHAFFHAUSEN IN NEUHAUSEN

Schwesternheim des Schweiz. Krankenpflegebundes Davos-Platz

Sonnige, freie Lage am Waldestrand von Davos-Platz. Südzimmer mit gedecktem Balkon. Einfache, gut bürgerliche Küche. Pensionspreis (inkl. 4 Mahlzeiten) für Mitglieder des Krankenpflegebundes Fr. 5.50 bis Fr. 8.—. Nichtmitglieder Fr. 6.50 bis Fr. 9.—. Privatpensionäre Fr. 7.50 bis Fr. 10.—, je nach Zimmer.
Teuerungszuschlag pro Tag Fr. —.75.



tätsmannschaft der Armee oder Fr. 3.— ohne Lehrbuch anzusetzen. Unter Umständen könnten auch die interessierten Gemeinden einen Anteil am Kursgeld übernehmen.

f) *Karten für Mitgliederkontrolle* sollen beschafft und unseren Sektionen angeboten werden. Zu gegebener Zeit werden wir unseren Vereinsvorständen eine Musterkarte zustellen.

Extrait des délibérations du Comité central

Session du 26 octobre 1941 à Olten.

a) *Mutations.* Dans la période du 28 juin a. c. au 22 octobre a. c., les sections nouvelles suivantes sont entrées dans le giron de l'Alliance suisse des Samaritains: Arbedo (Tes.), Neuenkirch (Lucerne), Lugano (Tes.), Courfaivre (J. B.), Nesselau et env. (St.-G.), St-George-Longirod-Marchissy (Vd.), Eltiswil et env. (Luc.), Hauptwil-Gottshaus (Thg.), Bassecourt (J. B.), Courtételle (J. B.), Gampelen (Berne) et Cresciano (Tes.). En outre, l'«Associazione dei Monitori-Samaritani del Cantone Ticino e della Mesolcina-Calanca» est rattachée comme membre passif à l'Alliance suisse des Samaritains dans le sens du § 9, alinéa 2, des statuts de l'A. S. S.

b) *Action de la Fête Nationale 1942.* Comme nous l'avions déjà communiqué antérieurement, le Comité suisse de la Fête Nationale a décidé de remettre à l'Alliance suisse des Samaritains le produit de l'action de la Fête Nationale 1942. Le haut Conseil fédéral a approuvé cette décision. Les directives générales concernant l'organisation de cette collecte ont déjà été discutées lors d'une assemblée collective de la Commission administrative du Comité suisse de la Fête Nationale et du Comité directeur de l'Alliance suisse des Samaritains. Des détails à ce sujet seront fournis en son temps à nos amis samaritains.

c) *Cours de répétition pour moniteurs-samaritains.* Le Secrétaire général fait rapport sur les cours de répétition de trois jours qui ont déjà eu lieu. Les participants sont en général très satisfaits, voire même enthousiasmés. Partout on a travaillé d'une manière assidue et précise. Tout le pensum de la partie pratique d'un cours de samaritains a été traité. Les logements ainsi que la qualité et l'abondance de la nourriture ont donné entière satisfaction. Nous tenons à remercier le médecin-chef de la Croix-Rouge des moyens financiers qu'il a mis à notre disposition pour l'organisation de ces cours. Des allocations pour pertes de salaire occasionnées lors de la fréquentation de ces cours ne peuvent en règle générale pas être supportées par l'Alliance suisse des Samaritains. Il est recommandé aux sections de faciliter aux moniteurs-samaritains la fréquentation des cours de répétition en prenant à leur charge l'allocation pour pertes de salaire. Dans des cas spéciaux où il ne serait vraiment pas possible à l'une de nos sections de supporter cette dépense, il y a possibilité de nous adresser une requête qui peut être prise en considération de cas à cas. Nous allouerions alors une subvention extraordinaire.

d) *Cours de moniteurs pour l'an 1942.* Sont proposées comme localités: Baden, Berne, Gersau, Glaris, Goldau, Küsnacht (Zch.), Olten, Wald (Zch.), Weinfelden. Pour la Suisse romande: Fribourg et Vevey, en outre Bellinzona pour le Tessin. Les dates des cours seront données si possible au début de l'année 1942.

e) *Instruction du service sanitaire des gardes locales.* Selon les directives du médecin-chef de l'Armée, l'instruction du service sanitaire des gardes locales doit s'effectuer dans la mesure du possible dans des cours de samaritains d'une durée de 40 heures, selon le règlement commun de la Croix-Rouge suisse et de l'Alliance suisse des Samaritains. Ces cours ne doivent pas spécialement être réservés au personnel des gardes locales. D'autres intéressés doivent pouvoir les fréquenter. Les frais pour l'achat des livres d'instruction ainsi qu'une partie de la cotisation du cours pour les personnes incorporées aux

gardes locales peuvent être supportés par les arrondissements territoriaux respectifs. Nos sociétés voudront bien s'adresser directement aux médecins territoriaux. Nous recommandons à nos sections de fixer les cotisations de participation aux cours pour le personnel des gardes locales à fr. 4.— au maximum, y compris le manuel d'instruction pour les soldats du Service de santé; sans manuel, à fr. 3.—. Cas échéant, les communes intéressées pourraient prendre à leur charge une partie des cotisations de participation aux cours.

f) *Cartes pour le contrôle des membres.* Ces cartes seront imprimées et offertes à nos sections. Nous remettrons en temps voulu un échantillon de ces cartes aux comités de nos sections.

Cours de moniteurs-samaritains à Fribourg

L'examen final aura lieu le dimanche, 16 novembre, à 9 h. 00, au local des samaritains, bâtiment des Postes.

Nos amis samaritains qui s'y intéressent sont cordialement invités à assister à cet examen. Cette invitation s'adresse en première ligne aux moniteurs et monitrices des sections voisines. Ceux qui désirent prendre part au banquet à l'hôtel «Croix-Blanche» (prix frs. 3.—, sans boissons) sont priés de s'annoncer au plus tard jusqu'au vendredi, 14 novembre, à notre secrétariat.

Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

Aarau. S.-V. Zur Vorbereitung der wieder anfangs Dezember zum Versand gelangenden Nachnahmen für den Jahresbeitrag pro 1942 müssen das Mitgliederverzeichnis und die Abonnentenliste der Zeitung «Das Rote Kreuz» bereinigt werden. Die Mitglieder werden daher ersucht, allfällige Aus- oder Uebertritte und Adressänderungen bis spätestens 22. November unserem Kassier O. Zimmerli, Bühlrain 34, Aarau, mitzuteilen. — *Ortsgruppe Buchs.* Uebung: Dienstag, 18. November, 20.00 Uhr, im neuen Schulhaus. — *Ortsgruppe Küttigen.* Monatsübung: Dienstag, 18. November, 20.00 Uhr, im Zimmer des Lehrers Lienhard.

Affoltern a. A. S.-V. Nächste Uebung: Montag, 24. November, 20.00 Uhr, im Primarschulhaus Affoltern a. A. Skiimprovisationen. Die Mitglieder sind gebeten, etwelche Skis, Stöcke, Rucksäcke, Schlitten mitzubringen.

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Heute abend, 20.00 Uhr: Uebung im Albisriederschulhaus. E. Haller, Albisrieden, referiert über Unfälle, hervorgerufen durch Elektrizität. — Nächsten Samstag, 15. November, Beginn 19.30 Uhr: Schlussprüfung des Samariterkurses im Hotel «Flora», Altstetten; anschliessend ein gemütlicher zweiter Teil. Vergesst den Päcklimärt nicht. Päckli können heute an der Uebung abgegeben werden. Wir erwarten wieder einmal vollzähligen Aufmarsch aller Mitglieder. Angehörige sind ebenfalls freundlich eingeladen. Wir verweisen auch auf das separate Einladungsschreiben.

Klein-Basel. S.-V. Wir machen unsere Mitglieder nochmals auf den morgen Freitag, 14. November, stattfindenden Lichtbildervortrag über «Gifffreie Heilkräuter und Gewürze und ihre zeitgemässe Anwendung» aufmerksam und erwarten vollzähliges Erscheinen. Siehe auch Bekanntmachung in Nr. 45. Angehörige dürfen mitgebracht werden.

Bäretswil. S.-V. Freitag, 14. November, 20.00 Uhr, im Sekundarschulhaus: Uebungsprogramm aus der Praxis der M. S. A. Neue Verbände. Leiterin: M. Walder.

Bern, Samariterinnenverein. Donnerstag, 20. November, punkt 20.00 Uhr: Monatsübung im grossen Saal des Kirchgemeindehauses, Gutenbergstrasse 4, Souterrain. Wintersportunfälle mit Skischlittenimprovisation und Demonstration. Wir bitten alle unsere Mitglieder, vollzählig anzutreten. Wer die obligatorischen vier Uebungen noch nicht besucht hat, ist Gelegenheit geboten, sie noch nachzuholen. Adressänderungen sollen baldmöglichst an Frl. Bertha Burri, Eiffingerstrasse 69, eingereicht werden, damit das «Rote Kreuz» rechtzeitig in die Hände des Abonnenten gelangt.

Bern, Samariterverein. Sektion Länggass-Brückfeld. Wir machen unsere Mitglieder schon jetzt darauf aufmerksam, dass die diesjährige Sektionshauptversammlung Samstag, 29. November, 20.00 Uhr, im Restaurant «Beaulieu» stattfindet. Nach dem geschäftlichen Teil gemütlicher Teil mit Tanz und Tombola. Gaben für die Tombola können bei Präsident Wuffli, Hochfeldstrasse 5, bei Vizepräsident Schwab, Spezereihandlung, Forstweg 57, oder bei der Sekretärin H. Jutzi, Frobergweg 5, abgegeben werden. Anträge an die Hauptversammlung sind bis 17. November dem Präsidenten einzureichen, sowie eventuelle Austritte bis 25. November.